



Highlights Chile

14 Tage ab 3.850 €

Ganzjährig buchbare Individualreise

Chile erstreckt sich über mehr als 4.300 km, von der trockensten Wüste der Welt im Norden, der Atacama-Wüste, bis zur Antarktis im Süden, die Landspitze Tierra del Fuego, Feuerland. Chile ist ein Land der Kontraste und spektakulärer Landschaften, die einfach alles bieten: Berge, Seen, Geysire, Vulkane bis hin zu Stränden. Auch kulturell gesehen ist dieses Land mindestens genauso facettenreich, von der Antike zur Moderne hat Chile eine Menge zu bieten. Die Wüste hat viel Geschichte konserviert. In San Pedro de Atacama gehen die Spuren von den Eroberern bis zu den Anfängen unserer Geschichte zurück. Die kosmopolitische Stadt Santiago de Chile ist das kulturelle Sinnbild dieses wunderbaren Landes. Unweit der Hauptstadt haben die umliegenden Weingüter ihre Pforten immer gerne für eine Weinprobe der besten Weine des Landes geöffnet. In der Nähe Santiagos liegen die wunderschönen und geschichtsträchtigen Fischerorte Viña del Mar und Valparaíso, mit ihren farbenfrohen Häuschen und alten knatternden Aufzügen, die die Menschen auf die Hügel der Wohnsiedlungen befördern. Chile ist und bleibt ein Land der Kontraste und hält eine bunte Palette unvergesslicher Reiseabenteuer bereit.



Die **Individualreise Highlights Chile** beginnt in der modernen Hauptstadt Chiles, in **Santiago**. Nach einem Tag in den Küstenorten **Valparaíso** und **Viña del Mar** geht es in den Norden, in die **Atacama-Wüste**, wo das Tal des Mondes und das Tal des Todes, die spuckenden **Geysire von Tatio** sowie prähistorische Ausgrabungsstätten in **Pukará de Quito** auf die Touristen warten. Im Süden des Landes werden die atemberaubenden Landschaften am **Vulkan Osorno**, im **Nationalpark Vicente Perez Rosales** und malerische Orte am **Llanquihue-See** die Reisegäste verzaubern. Tolle Ausflüge wie in die erste deutsche Kolonie in **Frutillar** setzen noch ein i-Tüpfelchen auf die Tage hier in Zentralchile, bevor die Reise weiter in den Süden geht, nach **Punta Arenas**. Hier runden der Besuch der **Pinguinkolonie von Seno Otway**, des Nationalparks **Torres del Paine** und des Balmaceda-Gletschers bei **Puerto Natales** die Reise zu den Highlights Chiles ab.

Freie Terminwahl | verschiedene Hotelkategorien | wechselnde Reiseleitung in lokalen Gruppen | durchgehend organisiert | Durchführung ab einer Person

Highlights

- Santiago de Chile
- Küstenorte Valparaíso & Viña del Mar
- geheimnisvolle Atacama-Wüste
- Tal des Mondes & Tal des Todes
- Spurensuche in Pukará de Quito
- Spuckende Geysire von Tatio
- Atemberaubende Landschaften am Vulkan Osorno
- Nationalpark Vicente Perez Rosales
- Malerische Orte am Llanquihue-See
- Erste deutsche Kolonie in Frutillar
- Pinguinkolonie von Seno Otway (Punta Arenas)
- Patagonien: Nationalpark Torres del Paine
- Patagonien: Gletscher Balmaceda bei Puerto Natales
- Weinprobe erlesener chilenischer Weine



TOURVERLAUF



= Frühstück



= Mittagessen



= Abendessen



= Snack / Lunchbox

Tag 1

Ankunft in Santiago und Stadtrundfahrt



Herzlich Willkommen in Chile. Sie werden am Flughafen von Santiago in Empfang genommen und in Ihr Hotel gebracht. Am Nachmittag erwartet Sie heute eine Stadttour durch die chilenische Hauptstadt. **Santiago de Chile** besitzt eine interessante Mischung aus alter und moderner Architektur, die zum Verweilen einlädt. Ihr Tourguide wird Sie zum Plaza de Armas, zur Hauptpost, dem Rathaus von Santiago, zur Nationalbibliothek, dem Regierungspalast (La Moneda) und in einige alte Viertel von Santiago führen und Ihnen die Geschichte der Stadt erklären. Sie beenden Ihren Stadtrundgang im östlichen Teil der Stadt, wo Sie die modernen Bauten und den Wandel der Stadt sehen können. Nach der Tour werden Sie zu Ihrem Hotel

zurück begleitet. Sie übernachten in Santiago de Chile.

Tag 2

Santiago – Ausflug Valparaíso & Viña del Mar – Santiago



Frühstück im Hotel. Sie machen heute einen Ganztagsausflug in die wunderschönen Küstenstädtchen Viña del Mar und Valparaíso. Sie werden gegen 8.30 Uhr von Ihrem Hotel abgeholt und fahren nach **Viña del Mar**, die auch als "Gartenstadt" bekannt ist. Sie beeindruckt jeden Besucher mit ihrer einzigartigen Architektur, ihren Straßen, Palästen und der Quinta Vergara, dem Ort, wo das berühmte Internationale Liedfestival ausgetragen wird. Sie finden hier sogar einen Moai, jene beeindruckenden Skulpturen der Osterinseln. Nachdem Sie den Küstenstreifen hier kennengelernt haben, geht es weiter nach **Valparaíso**. Die Geschichte der Stadt geht bis in das Jahr 1536 zurück. Sie wurde zum Weltkulturerbe erklärt und ist gleichzeitig Sitz der

Legislative des Landes. Die Stadt hat eine ganz eigene Magie. Die pittoresken Aufzüge, die sich zwischen den engen Häuserzeilen an den Bergen hinaufhängeln, sind die Attraktion der Stadt. Es gab hier einmal um die 30 Aufzüge, von denen heute noch etwa 15 intakt sind. In Valparaíso baute der Poet und Nobelpreisträger Pablo Neruda seine Lebens- und Wirkungsstätte "La Sebastiana". Heutzutage steht hier ein Museum. Anschließend kehren Sie nach **Santiago** zurück. Sie kommen erst am Abend gegen 19 Uhr an und werden zu Ihrem Hotel gebracht. Sie übernachten in Santiago.

*Tag 3

Santiago – Calama



Frühstück im Hotel. Sie werden anschließend zum Flughafen gebracht, um Ihre Weiterreise nach **Calama** anzutreten. Nach 2 Stunden Flug werden Sie am Flughafen El Loa in Empfang genommen und fahren von hier aus weiter nach **San Pedro de Atacama**. Die Fahrt dauert eine Stunde etwa. Am Nachmittag unternehmen Sie einen Ausflug ins **Valle de la Luna**, ins Tal des Mondes, entlang der Salzkordillere, mit Panoramablick auf das Tal des Todes, dem Valle de la Muerte, und besuchen die größte Düne. Am Ende geht es noch zu den drei Marias. **Las Tres Marías** ist ein interessantes Gebilde, das die Natur aus Salz geschaffen hat. Sie schließen den Tag mit einem magischen Sonnenuntergang ab, den Sie von einem ganz besonderen Punkt aus mit Blick

über das Tal erleben werden. Rückfahrt nach San Pedro de Atacama. Der gesamte Ausflug dauert etwa 4 Stunden. Übernachtung in San Pedro de Atacama.

Tag 4

Atacama-Wüste: Salar de Atacama, Laguna Chaxas



Der Vormittag steht Ihnen zur freien Verfügung. Vielleicht möchten Sie nach **San Pedro de Atacama** gehen und sich dort die Kirche, das Museum oder den Markt ansehen. Am Nachmittag werden Sie um 15.30 Uhr im Hotel abgeholt. Sie fahren zu Chiles größtem Salzsee: **Salar de Atacama**. Dort besuchen Sie die Orte Tumbillo, Toconao, die Kirche San Lucas, den Torre Campanario, die Laguna Chaxas und das **Nationalreservat Los Flamencos**. Hier können Sie drei der sechs Flamingoarten beobachten, die es weltweit gibt. Sie kehren anschließend nach San Pedro zurück und erreichen Ihr Hotel gegen 20 Uhr. Übernachtung in San Pedro de Atacama.

Tag 5

Atacama- Wüste: Geysire von Tatio & Pukará de Quitor



In der Morgendämmerung (4 Uhr) brechen Sie zu den **Geysiren von Tatio** auf, die sich auf 4.321m über dem Meeresspiegel befinden. Die Geysire des Vulkans Tatio lassen hohe Dampfwolken aufsteigen, die man jedoch nur am Morgen sieht. Deshalb der frühe Aufbruch heute Morgen. Hier unternehmen Sie eine Wanderung, um die verschiedenen geothermischen Aktivitäten dieser besonderen Gegend zu erkunden. Nachdem Sie dieses majestätische Spektakel bewundern konnten, ist erst mal Zeit zur Stärkung. Sie frühstücken hier und haben Zeit, ein Bad zu nehmen. Ringsherum blicken Sie auf die majestätischen Anden, deren Gipfel in greifbarer Nähe scheinen. Auf der Weiterfahrt kommen Sie an **Machuca** vorbei, einer kleinen Siedlung, in der

Lama-Hirten wohnen. Das Dörfchen zählt etwa 20 Häuser und eine Kirche aus Lehmziegeln und Dächern aus Stroh. Das Dorf befindet sich auf über 4.000m Höhe über dem Meeresspiegel. Das Besondere ist hier, dass es sich energetisch um reine Selbstversorger handelt. Jedes Haus hier ist mit Solarzellen auf dem Dach zur Energiegewinnung ausgestattet.

Anschließend kehren Sie nach **San Pedro** zurück (ca. 13 Uhr) und haben Zeit die ersten Eindrücke Revue passieren zu lassen. Am Nachmittag, um 16 Uhr startet der zweite Teil Ihrer heutigen Exkursion. Sie besuchen die präkolumbianische Festung **Pukará de Quitor**. Auf einem Hügel über der Oase Quitor liegen die Ruinen der Inka-Festung. Hier hatte wohl schon seit dem 12. Jahrhundert ein Dorf der Atacameños, der Bewohner der **Atacama-Wüste** bestanden, doch als die Inka in der Mitte des 15. Jahrhunderts ihr Reich nach Süden ausdehnten, bauten sie zur Sicherung ihrer Handelswege 17 Festungen im Gebiet der Atacama-Wüste. Anschließend erkunden Sie die ältesten Überreste der **Atacameño-Siedlung Tulor** in der Atacamawüste, die etwa aus dem Jahr 800 vor Christus stammen. Danach fahren Sie zurück in Ihr Hotel. Übernachtung in San Pedro de Atacama.

Tag 6

Calama – Puerto Montt



Frühstück. Heute überfliegen Sie einmal fast das ganze Land. Es geht auf gen Süden nach Puerto Montt. Die reine Flugzeit beträgt etwa 4 Stunden. Sie werden jedoch in Santiago umsteigen, da alle Inlandsflüge in Santiago zusammenführen. Die Hafenstadt **Puerto Montt** ist das Tor zum chilenischen Seengebiet. Natur pur erwartet Sie in der chilenischen Provinz Llanquihue, wo es die meisten Nationalparks gibt - sieben an der Zahl - und einer schöner als der andere. Am Flughafen in Puerto Montt werden Sie in Empfang genommen und nach **Puerto Varas** gebracht. Das Stadt am Llanquihue-See wurde 1854 von deutschen Einwanderern gegründet, die die Gegend um den zweitrößten See Chiles besiedelten. Noch heute finden sich viele Spuren der einstigen

Siedler, deren Nachfahren sich sogar im Deutschen Verein zusammenschließen. Die "deutsche Kirche" in Puerto Varas stellt eine Hauptattraktion dar. Sie ist dem Bau einer Schwarzwald-Kirche nachempfunden. Sie übernachten in Puerto Varas.

Tag 7

Vulkan Osorno und Nationalpark Vicente Perez Rosales



Frühstück im Hotel. Um ca. 9.30 Uhr beginnt Ihre Tour in die wunderschöne Umgebung von **Puerto Varas**, den **Nationalpark Vicente Perez Morales**. Schon während der Fahrt entlang des Llanquihue-Sees bieten sich beeindruckende Ausblicke auf die Vulkane Osorno und Calbuco. Die erste Station des Tages sind die wilden „**Saltos de Petrohué**“; eine Ansammlung von Stromschnellen und Wasserfällen, die über beeindruckende Formationen aus dem Lavagestein der umliegenden Vulkane tanzen. Das Wasser des Río Petrohué selbst hat diese Felsen im Laufe von Jahrtausenden ausgewaschen und geformt. Von dort aus fahren Sie den **Vulkan Osorno** hinauf (2.660m). Diese Straße endet in 1.300m Höhe an einer Berghütte – die Ausblicke von

hier auf den sich gewaltig auftürmenden Vulkan Osorno und die umliegenden Vulkane Calbuco, Antillanca, Tronador sowie den tiefblauen **Llanquihue-See** sind atemberaubend. Auf den immensen Lavafeldern des Vulkans unternehmen Sie eine Wanderung – und mit jedem Meter an gewonnener Höhe bietet sich ein immer weiter und schöner werdender Panoramablick. Bei gutem Wetter können Sie die Landschaft auch bei einer Fahrt mit dem Sessellift genießen (optional). Rückkehr gegen 18 Uhr. Übernachtung in Puerto Varas.

Tag 8

Puerto Varas / Frutillar



Der Vormittag steht Ihnen heute zur freien Verfügung. Um 14 Uhr beginnen Sie Ihren Ausflug nach **Frutillar**. Diese Stadt ist ein wunderschöner Ort mit vielen Elementen aus der bayerischen Kultur, woher auch die ersten Siedler stammten. Der Ort entstand im Jahre 1856 und diente zuerst nur als Anlegestelle für die Schiffe aus Übersee. Schnell entstanden hier aber Mühlen, Brauereien und vieles mehr und ließen den Ort wachsen. Sie haben Zeit, um sich die schönen Häuser im bayerisch-deutschen Stil in Ruhe anzusehen, die gepflegten Gärten zu begutachten und den unbeschreiblichen Blick auf die Vulkane Osorno und Puntagudo zu genießen. Danach besuchen wir gemeinsam das **Deutsche Kolonialmuseum**. Im Anschluss kehren Sie nach

Puerto Varas zurück (18 Uhr). Übernachtung in Puerto Varas.

Tag 9

Puerto Varas (Flgh. Puerto Montt) – Punta Arenas – Puerto Natales



Das Programm der Tage 9 bis 12 ändert sich auf Grund der Wetterverhältnisse in den Monaten April bis September. Alternativ besuchen Sie zwischen April und September am Tag 9 die Halbinsel Chiloé mit ihren wunderschönen Holzkirchen, reisen an Tag 10 zurück nach Santiago und verbringen anschließend 2 Tage im Schnee in den beliebten Ski-Resorts in der Nähe von Santiago, wo Sie Skifahren oder Snowboarden können. Falls Sie außerhalb der Saison nach Patagonien reisen möchten oder Ihr Programm anders gestalten möchten, bieten wir Ihnen auch gern einen alternativen Reiseverlauf für diese Tage. Bitte wenden Sie sich mit Ihren Wünschen direkt an uns.

 Frühstück im Hotel. Sie fliegen heute weiter nach **Punta Arenas**. Hier befindet

sich der südlichste Flughafen des Landes. Sie werden am Flughafen in Empfang genommen und zum örtlichen Busbahnhof begleitet. Sie fahren mit einem bequemen, modernen Reisebus weiter nach **Puerto Natales**. Dort werden Sie bereits erwartet und ins Hotel gebracht. Je nach dem, wann Sie in Puerto Arenas ankommen, haben Sie heute die Möglichkeit die **Pinguinkolonie von Seno Otway** auf dem Weg nach Puerto Natales zu besuchen. Dieser Ausflug ist nicht im Preis inbegriffen. Wenn Sie die Zeit und Möglichkeit haben und die Kolonie besuchen möchten, werden Sie im privaten Transport von Punta Arenas nach Puerto Natales gebracht und besuchen die Pinguinkolonie auf dem Weg dorthin. Von Oktober bis März herrscht in der Pinguinkolonie am Otway-Meeresarm reges Treiben, denn zu dieser Zeit kommen die Tiere an Land, um ihre Jungen auszubrüten. Gut gekennzeichnete Wege und unauffällige Beobachtungsplätze machen es möglich, die geselligen Pinguine in ihrem natürlichen Lebensraum zu beobachten, ohne sie zu erschrecken. Es gibt einen 2km langen Wanderweg, der Sie bis zur Mitte der Kolonie führt. Danach geht Ihre Fahrt weiter nach Puerto Natales. Sie werden in Ihr Hotel gebracht. Übernachtung in Puerto Natales.

Tag 10

Nationalpark Torres del Paine



Frühstück im Hotel. Ihre Tour beginnt heute bereits um 7.30 Uhr. Auf einer Rundfahrt durch den **Nationalpark Torres del Paine** werden Sie herrliche Ausblicke auf die Torres-Gipfel und das Torres-Massiv, den Lago Grey und den Grey-Gletscher genießen können. Bei einigen kürzeren Wanderungen werden Sie zu den schönsten Aussichtspunkten des Parks gelangen und die abwechslungsreiche Flora und Fauna des Parkes kennen lernen. Zuerst geht es zur **Höhle Cueva del Milodón** und anschließend weiter in den Nationalpark Torres del Paine, wo Sie den Lago Nordenskjöld, den Lago Pehoé sowie den Salto Grande bestaunen können. Über diesen großen Wasserfall fließt das Wasser vom Lago Nordenskjöld in den Lago Pehoé. Sie wandern danach durch

einen für Patagonien typischen und nur hier zu findenden Lenga-Wald in Richtung Aussichtspunkt auf den Grey-Gletscher mit seinen imposanten Eisgebilden. Am späteren Abend, gegen 21 Uhr, erreichen Sie Puerto Natales. Übernachtung in Puerto Natales.

MPT-Hinweis: Lunch-Box für das Mittagessen ist heute inklusive. Wenn Sie in lieber in einem Restaurant speisen möchten, so ist dies gegen Aufpreis ab 25€ pro Person möglich.

Tag 11

Puerto Natales / Glaciares Balmaceda y Serrano



Frühstück im Hotel. Gegen ca. 8:00 Uhr geht es in Puerto Natales los. Ihr Ausflug beginnt im Hafen Puerto Bories und von hier aus geht es zur **Isla Guanacos** und zu den **Fjorden Ultima Esperanza**. Nach zwei Stunden Fahrt können Sie hier in den Sommermonaten, von Oktober bis März, Kormorane, Seelöwen, Kondore und eine Vielzahl von weiteren Vogelarten beobachten, vor wunderschönen Panoramen aus Wasserfällen, die die Berge hinunterstürzen. Mittags erreichen Sie dann den Gletscherberg **Balmaceda**. Hier können Sie die Aussicht auf den Gletscher genießen und Fotos machen. Danach geht es weiter zum **Serrano-Gletscher**. Hier gehen Sie an Land und nach fünf Minuten Fußmarsch durch einen Buchenwald eröffnet sich vor

Ihnen plötzlich der Blick auf das ewige Eis. Eine beeindruckende Aussicht. Wenn Sie sich an diesem Gletscher satt gesehen haben, gehen Sie weiter und gelangen über einen naturbelassenen Pfad zu dem **blauen Gletscher**. Nach diesem beeindruckenden Erlebnis kehren Sie durch den Kanal zurück. Das Mittagessen nehmen Sie auf einer Estancia in der Nähe der Gletscher ein. Gegen 17Uhr erreichen Sie Puerto Natales, wo Sie die Nacht verbringen.

Tag 12

Puerto Natales – Punta Arenas – Santiago



Frühstück im Hotel. Transfer zum Busbahnhof. Sie fahren im bequemen Reisebus nach **Punta Arenas** und fliegen von dort zurück nach **Santiago de Chile**. Abhängig von Reisedatum und Flugplan der Airlines können Sie ggf. direkt von Puerto Natales nach Santiago fliegen. Sie werden am Flughafen in Empfang genommen und zum Hotel gebracht. Sie haben den restlichen Tag zu Ihrer freien Verfügung. Die Stadt, die von vielen Leuten auch Gran Santiago – Großes Santiago – genannt wird, ist kulturelles, administratives und Finanzzentrum zugleich. Außerdem ist es die wichtigste Metropole des Landes. In Santiago de Chile wird Kultur groß geschrieben. Hier findet ein reges kulturelles Leben statt. Es gibt etwa 40 Kunstgalerien und 30 Museen zu den

verschiedensten Themen und Stilen. Sehenswert ist vor allem auch der Boheme-Stadtteil Bella Vista, der sich durch seine vielen Restaurants, Kunstgalerien, Bars und Häuser bekannter Autoren von den anderen Stadtteilen abhebt. Weinliebhaber kommen hier ganz besonders auf ihre Kosten. In diesem Teil findet man die besten Bodegas und die besten Weine des Landes. Übernachtung in Santiago.

Tag 13

Santiago / Besuch Weingüter und Weinprobe



Frühstück im Hotel. Gegen 9.00 Uhr werden Sie im Hotel abgeholt. Heute unternehmen Sie einen Ausflug auf das **Weingut Viñedo Concha y Toro**. Der Besuch beinhaltet eine kostenlose Weinprobe. Um das Weingut etwas kennenzulernen, spazieren Sie erst einmal durch den hundertjährigen Park des Weinguts. Diese wunderschöne Umgebung und die unbeschreibliche Idylle sind ein Vermächtnis von unschätzbarem Wert unter den chilenischen Landschaften. Danach können Sie sich noch um das Haupthaus herum umschaun, die einmal die Sommerresidenz der Familie Concha y Toro war. In den Weinbergen von Pirque können Sie viel über den Anbau, die Arbeit und Hingabe erfahren, die man hier braucht. Von der Terrasse aus können Sie den wundervollen Blick über die

Weinhänge der „Alten Terrassen von Pirque“ genießen und einen „Carmenere Casillero del Diablo“ probieren. Mehr als ein Jahrhundert lang hat man die Rebsorte Carmenere mit Merlot verwechselt, bis der Irrtum 1990 aufgedeckt wurde. Heute, nachdem die Voraussetzungen für den Anbau dieser Rebsorte eingehend studiert wurden und die besten Anbauregionen dafür ausgewählt wurden, werden aus Carmenere außerordentliche Weine gewonnen und die Rebsorte ist zum Aushängeschild Chiles geworden. Einer der interessantesten Orte des Weinbergs sind die alten Weinfässer, in denen auch der "Casillero del Diablo" lagert. Hier erfahren Sie die berühmte Legende, wie es zu diesem

Namen gekommen ist. Am Mittag kehren Sie zu Ihrem Hotel zurück. Der Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung, um noch ein paar letzte Besorgungen oder Fotos zu machen oder vielleicht ganz in Ruhe noch eines der vielen Museen oder Galerien zu besuchen. Übernachtung in Santiago.

Tag 14

Santiago - Heimreise / Optionale Verlängerung



Frühstück im Hotel. Je nach Abflugzeit werden Sie rechtzeitig zum Flughafen gebracht, um Ihren **Rückflug** nach Deutschland anzutreten. Diese Reise wird Ihnen mit Sicherheit noch lange im Gedächtnis bleiben, denn so eine große Vielfalt und dermaßen große Kontraste hat kaum ein anderes Land zu bieten. Wir hoffen, Sie auch ein weiteres Mal auf Ihrer Reise in Südamerika begleiten zu dürfen.

Verbringen Sie doch im Anschluss an diese Reise einige Tage auf der mysteriösen **Osterinsel!**

Termine & Preise pro Person:

Preise inkl. aller Inlandsflüge - nur gültig in Verbindung mit Langstreckenflügen von LATAM.

Bei Buchung ohne Inlandsflüge reduziert sich der Reisepreis um 600 EUR.

Hotelkategorie	3-Bett-Zimmer	Doppelzimmer	Einzelzimmer 1 Person	Einzelzimmer ab 2 Personen
Standard	3.850	4.150	5.400	4.750
Komfort	4.400	4.700	6.700	5.900
Luxus		5.900	8.500	7.600

Enthaltene Leistungen

- 13 Übernachtungen in den Hotels der gebuchten Kategorie mit Frühstück
- Sonstige Mahlzeiten laut Reisebeschreibung
- Inlandsflüge: Santiago - Calama, Calama - Santiago, Santiago - Puerto Montt, Puerto Montt - Punta Arenas, Punta Arenas - Santiago de Chile
- Deutschsprachige private Reiseleitung oder MPT-Kleingruppe (max. 6 Personen) bei der City-Tour in Santiago
- Ansonsten wechselnde englischsprachige Reiseleitung in internationalen Gruppen (gegen Aufpreis auch deutschsprachige Reiseleitung möglich!)
- Alle Transfers im privaten Kleinbus oder komfortablen Linienbus
- Eintritte in Nationalparks

Nicht enthaltene Leistungen:

- Interkontinentalflug (gerne macht Ihnen unsere Flugabteilung ein günstiges Angebot)
- nicht aufgeführte Speisen und Getränke
- Trinkgelder und persönliche Ausgaben
- eventuelle Reiseversicherungen

Machu Picchu Travel

Aachenerstr. 82-84 - D- 50674 Köln

Tel.: +49 (0)221/912 888 0 Fax:+ 49 (0) 221/912 888 78

www.mpt-reisen.de
info@mpt-deutschland.de